

SchulNachrichten

Schülerzeitung der 3.Klassen der NMS Musikmittelschule Freistadt Schuljahr 2018/19



JAHRESRÜCKBLICK



Themen in dieser Ausgabe:

- *Kulturelle Ereignisse* 2 - 11
- *Wissen und Umwelt* 12 - 17
- *Sportliche Ereignisse* 18 - 21
- *Unterhaltung* 22 - 27
- *Impressum* 28

Schuleröffnung in Freistadt <> Von schwungvoll bis ruhig

Schule öffnet die Türen

Vor der Tür die schwungvolle Begrüßung mit der Djembe, in der Aula die Begrüßungsrede des Direktors. Jeder der vier Cluster hatte eine andere Musikrichtung zu bieten. An jeder Ecke gab es etwas zu sehen.

Das war die bunte Eröffnungsfeier der NMS Freistadt. Die Schule ist endlich fertig, alle Arbeiten abgeschlossen. Nun war Feiern angesagt. Für die verschiedenen Aktionen gab es viel Publicity, da

sogar das Fernsehen kam. Gut besucht war auch das Küchenbuffet, das von den dritten Klassen organisiert wurde. Das neue Schullogo war überall zu sehen und auch der Teamgeist der verschiedenen Klassen war zu spü-

ren. Auch zwischen den Klassen in den verschiedenen Räumen, wie zum Beispiel dem Physikraum, wurde viel gelacht und ausprobiert.

Elisabeth Dirnberger





Kirchentournee

Schüler gehen auf erfolgreiche Messetournee

Im Herbst besuchten die Schüler/-innen der 3c und 3d die Gemeinden Rainbach, Schönau und Schenkenfelden, wo sie die Sonntagsmesse musikalisch begleiteten. Von den Spenden wurde für die Sänger/innen ein Musicalbesuch finanziert.



Auch dieses Schuljahr gingen die Musiker/-innen der 3. Klassen unter der Leitung von Elisabeth Aufreiter und Jutta Diendorfer wieder auf Kirchentournee in unserem Bezirk. In diesem Herbst standen die Pfarrgemeinden Schenkenfelden, Schönau und Rainbach auf dem Pro-

gramm. Die Lieder in verschiedenen Sprachen, wie z.B. ???, ließen dabei keine Wünsche offen.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften die Schüler/-innen noch ein köstliches Frühstück genießen.

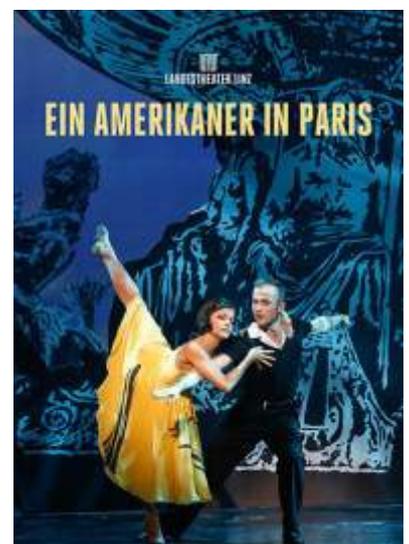
Vielen Dank für die freiwilligen Spenden und

die nette Bewirtung in den Gemeinden! Vom Spendentopf fuhren die fleißigen Sänger/-innen in das Linzer Musiktheater und sahen sich das Tanzmusical „Ein Amerikaner in Paris“ an.

Horner Helena



Ganz spontan trug der Chor in Rainbach noch ein Geburtstagslied vor, als sie erfuhren, dass der Pfarrer am Vortag seinen Geburtstag gefeiert hatte.



Alle Jahre wieder....

Traditionelle Adventfeier in NMMS Freistadt

Alle Jahre wieder finden in unserer Schule die Adventfeiern statt. Dazu gab es sehr viele Beiträge.

Die 2. Klassen der Musikmittelschule führten uns in die erste Adventwoche ein. Sie sangen stimmungsvolle Lieder, die zur ersten Adventwoche passten, wie z.B. „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und „Alle Jahre wieder“. Auch ein Weihnachtstheater wurde aufgeführt und Texte gelesen.

Auch die 3. Klassen der Musikmittelschule leisteten einen Beitrag. Sie sangen im Schlosshof Freistadt viele schöne Weihnachtslieder. Dabei gab es eine Überraschung. Der Komponist von „Durchs Thurytal“ Franz Tomschi war da und seine Lieder wurden von den Schüler/-innen vorgetragen.

Unter Yvonne



Vorspielabend der 3c & 3d

NMS Musikmittelschule Freistadt: Viel Trubel gibt es bei den Vorspielabenden der 3c und der 3d.

In erster Linie wird da viel gesungen. Die Schüler/innen präsentieren auch von ihnen ausgewählte Stücke auf ihren Instrumenten, die sie an der Schule lernen. Manche Klassen führen auch Tanzvorführungen auf.

Es kostet viel Mühe und Vorbereitung. Aber es ist immer ein gelungener Abend.

Es würde uns Schüler freuen, wenn Ihr nächstes Jahr kommen würdet, um unseren Vorspielabend zu genießen.

Stumptner Amelie



DER KLEINE PRINZ



„Mann sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz ist ein Theaterstück, das sich die 3. Klassen angeschaut haben. Es wurde vorher gelesen, um schon einmal einen Einblick in das Skriptum zu bekommen. Das Buch „Der Kleine Prinz“ wurde auch verfilmt.

Im Theater geht es um einen kleinen Prinzen, der alleine mit einer Rose auf einem Planeten lebt. Er möchte gerne einen Freund finden und geht deshalb auf eine Reise. Er lässt die Rose alleine zuhause und trifft während der Reise auf viele interessante Leute,

wie zum Beispiel einen Businessmann, der Sterne gezählt hatte, und versuchte damit Geld zu machen, einen König, der über ein fiktives Reich herrscht, Fly-Girl, einen Künstler und noch viele weitere Menschen. Der kleine Prinz fliegt jedoch immer weiter, bis er zu Foxy kommt. Dieser ist ein auf der Straße lebender Fuchs. Foxy ist zunächst der Einzige, der aufrichtig mit ihm kommuniziert und in der Lage ist, ihm die Essenz wahrer Freundschaft und die Schönheit des Nicht-Sichtbaren zu vermitteln. Nunmehr am Ende seiner Reise in der Wüste

angelangt, bedarf er der Hilfe einer Schlange, um endlich zu seinem Heimatplaneten und zu seiner Rose zurückkehren zu können.

Man lernt daraus: „Man sieht nur mit dem Herzen gut.

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Das Stück wurde den 3. Klassen in Englisch vorgetragen. Es war eine sehr eindrucksvolle Vorstellung.

Hennerbichler Theresa
Lamplmayr Eva

Viel Applaus für die 3d klasse bei der Clv Tagung ♦ Die Lehrer waren begeistert.

Viel Applaus für die musikalischen Leistungen der 3d

Am 20.3.2019 fand in St. Oswald bei Freistadt im Veranstaltungssaal die CLV Bezirksversammlung statt. Eine große Überraschung war es für die Gäste, als die Schülerinnen der 3d in ihren selbstgenähten

Dirndlkleidern und die Schüler mit den dazu passenden Krawatten auftraten. Die Kleider waren im Vorjahr im Rahmen des Unterrichtsfaches Textiles Werken genäht worden. Die anwesenden Leh-

rer waren so begeistert, dass die anschließende Rede kurzerhand abgeändert wurde und die Kleider sehr hervorgehoben wurden.

Dirnberger Elisabeth



Junges Talent auf der Steirischen begeisterte Jury

Mattighofen: Am 10. März 2019 nahm die Schülerin Doris P. aus 3c Klasse als Einzige der NMS Musikmittelschule Freistadt beim Musikwettbewerb „Prima la musica“ teil und erreichte das beste Ergebnis in ihrer Altersgruppe.

Heuer fand der Musikwettbewerb „Prima la musica“ im Turnsaal der Volksschule Mattighofen statt. In der Jury saßen Peter Wiklicky und noch andere Juroren. Doris P. spielte 15 Minuten lang vier Stücke in verschiedenen Kategorien, von denen sie alle perfekt auswendig darbringen konnte. Diese Performance brachte ihr den ersten Platz oberösterreichweit.

Mitschülerin Leonie: „Warst du sehr aufgeregt, als du auf der Bühne standst und mit deiner Harmonika vorgespielt hast?“

Doris: „Nein, ich habe schon oft bei diversen Veranstaltungen oder Vorspielabenden vorgespielt.“

Leonie: „Wer war dein Fanclub bei deinem Auftritt?“

Doris: „Meine Familie und die Familie meines Lehrers.“

Leonie: „Werden wir dich auch einmal live hören?“

Doris: „Ja. Beim nächsten School-Meeting.“

Wir gratulieren ihr recht herzlich zu dieser tollen Leistung!

Pammer Doris



AUFKLANG 2019

Höhepunkt jedes Schuljahres ist der „Aufklang“, so auch heuer. Die Musikklassen brachten eine fulminante Aufführung auf die Bühne. Den schwungvollen Beginn machte das Schulorchester mit einem Lied von Harry Potter.

Die Erstklässler brachten bei ihrem Auftritt viele Kanos und Volkslieder zu Gehör.

Danach kamen die 2. Klassen dran. Sie sangen in mehreren Sprachen wie Türkisch, Ira-

nisch und Englisch. Die Lieder wurden auch mit vielen Tänzen umrahmt.

Auch aus unserer Partnerschule in Budweis begeisterte ein Streichorchester das Publikum.

Mit dem Musical Lied „Ich hätt getanzt heut Nacht“ aus My Fair Lady und einem kleinen Tanzbeitrag brachten die 3. Klassen alle Leute zum Schmunzeln. Auch schwedische, englische und deutsche Lieder wurden dargeboten.

Mit den Erinnerungen an die schönen Momente

werden die 4. Klassen aus der Schule gehen, denn sie waren dieses Jahr das letzte Mal dabei. Mit stimmungsvollen Liedern, aber auch einem Volkslied, vollendeten sie einfühlsam das letzte Jahr an der Schule.

Viele Ensemble Beiträge und auch der „Buama-Chor“ spielten eine wichtige Rolle mit ihren unterhaltsamen Stücken.

Magdalena Buchmayr
Mayar Alkhabor



Die MMS überzeugt mit schönem Gesang beim Ministimmen- Festival



Vom Dienstag, den 13.02.2018, bis Donnerstag, den 15.02.2018, fand das Ministimmen-Festival im Salzhof Freistadt statt.

Alljährlich besuchen viele Volksschulen aus der Umgebung von Freistadt dieses Festival. Viele Schulen, darunter auch die Musikmittelschule Freistadt gestalteten es besonders schön mit Liedern,

die sie im Chor-Unterricht gelernt hatten.

Am Anfang dieses Festivals spielte das Schulorchester mit den Stücken „Break Up“ und „Highlights from Harry Potter“ und eröffneten damit die Veranstaltung.

Die 3. Klassen waren auch wieder mit den Liedern „Music of the night“, „Hello goodbye“ und „Oiwei waun i lustig bin“ dabei. Mit selbstgenähten Masken für „Music of the

night“ aus dem Musical „Phantom der Oper“ wurde der Auftritt besonders schön gestaltet. Nach ihrem letzten Lied wurden sie noch auf ein Schnitzelsemmerl eingeladen.

Helena Horner

Gesundheitswoche



Schmecken und riechen

In der Gesundheitswoche wurden in den Clustern verschiedene Stationen vorbereitet. Die Schüler der 3D Klasse hatten ein Projekt, bei dem sie zwischen Film, Theater und Fotografie wählen durften.

Sie konnten in dieser Woche mehr über ihr gewähltes The-

ma herausfinden und es am Ende der Woche präsentieren.

Außerdem wurde jeden Tag von einer anderen Klasse eine gesunde Jause vorbereitet, die die Schülerinnen und Schüler in den Pausen verzehrten.

Katzmaier Lisa



Zubereiten der gesunden Jause



Blind einen Parcours meistern

Selbstgemachte Naturexperimente, Chemie

Natur-Experimente

Die 3. Klassen der NMS Freistadt führten in der Gesundheitswoche sehr hilfreiche und grandiose Natur-Experimente durch, z.B. stellten sie Badebomben, Deo, Peeling und Seifen her.

Die Neue Mittelschule Freistadt gestaltete ein

sehr interessantes und ein intensives Projekt.

Frau Leitner half der ganzen Schule, dieses Projekt durchführen zu können.

Die SchülerInnen arbeiteten an diesem Projekt sehr fleißig mit und brachten es auch

erfolgreich zu Ende. Die SchülerInnen schafften es, dass sie das fertige Stück Seife mit nach Hause nehmen konnten. Herr Direktor Beyer war so begeistert von dieser Idee, dass er das Projekt nächstes Jahr für die neuen

SchülerInnen auch noch einmal durchführen möchte.

Wenn Sie Interesse an den Rezepturen haben, können Sie diese online auf unserer Homepage nachlesen.

Viktoria Mavraj
Hayrunnisa Citli



Johannes Kepler Universität Linz

Am 11.3.2019 fuhren 15 Schüler der 3. und 4. Klassen mit ihrem Bionik-Lehrer Peter Novak in die Johannes Kepler Universität in Linz. Dort mussten sie gleich einen Laborkittel und eine Schutzbrille anlegen. Dann wurden sie in Gruppen aufgeteilt und schon ging es los. Man bekam eine Box, in der verschiedene Materialien waren und auf einem Arbeitsblatt standen Aufgaben, die man lösen musste. Es gab insgesamt sieben Stationen, die man mit seinem Laborpartner beschreiben musste.

Es ging um einen Mord, der aufzuklären war.

Bei der 1. Station musste eine Blutprobe gemacht werden. Die „Laboranten“ mussten einen Stoff-Fetzen analysieren und bestimmen, ob Blut darauf ist (es war drin).

Bei Station 2 analysierten sie einen Fingerabdruck.

Sie klebten einen Streifen Klebeband auf ihren Finger und untersuchten den Abdruck.

Dann mussten sie bestimmte Haare ansehen, welche Farbe und Länge sie hatten (sie waren blond und 30cm lang).

Nach der Pause untersuchten sie Fasern unter dem Mikroskop.

Bei einer Bodenprobe analysierten sie verschiedene Bodenarten. Sie mischten eine Säure zu den Proben. Danach beobachteten sie, ob der Boden blubberte. Zum Schluss verabschiedeten sie sich und fuhren mit dem Bus wieder zurück nach Freistadt.



Blutprobenuntersuchung

Neue Lehrerin im Gespräch:

WRITING COMPETITION

Die „Writing Competition“ ist ein Wettbewerb, bei dem man seine englischen Schreibkünste unter Beweis stellen kann. Die Schüler/-innen der 3d-Klasse schrieben als Übung einen Text über die Themen „*The Day the music died*“ und „*What it's like to be young today*“. Ganz den Schülern überlassen, konnten sie ihre Texte einreichen. Mica reichte ihren Text ein und konnte

den 5. Platz belegen. Die Schülerin hatte das Thema „*The Day the music died*“ gewählt und beschrieb die fiktive Situation des Verschwindens der Musik. Am 7. Mai las das Mädchen im Schulmeeting

seinen Text vor. Dieser erschien dann im Helbling Buch mit dem Titel „*The two girls, who saved the world and 59 other Stories*“.

Mihaela Conache



Jungs testeten traditionelle Mädchen Berufe

BOYS DAY 2019

Am 8. November 2018 fand in Österreich der „Boys Day“ statt, bei dem Jungs traditionelle Mädchen-Berufe testen konnten.

Österreichweit nahmen 3.100

Burschen am 11. „Boys‘ Day“ teil. Circa 350 Einrichtungen im Erziehungs-, Pflege- und Sozialbereich konnten sie in ganz Österreich besuchen und hatten die Möglichkeit, in typi-

sche Frauenberufe hinein zu schnuppern.

Auch von unserer Schule machten zwei Schüler mit. Sie besuchten den Kindergarten Sandl. Nachdem einer der Burschen selbst schon in diesen

Kindergarten als Kleinkind gegangen war, war es für ihn eine besondere Erfahrung, das Umfeld als Betreuer zu erkunden. Vielleicht wurde damit der Grundstein, Kindergartenpädagoge zu werden, gelegt.

Matthias Lasslberger

Mädchen erkunden Technik

Da meistens nur Jungs technische Berufe ausüben, gab es für die Mädchen der 3. Klassen der MMS Freistadt im AMS eine Technik-Rallye.

Dort hatten besagte Schülerinnen die Möglichkeit, einmal in technische Berufe hinein zu schnuppern.

Am 7. März 2019 durften die Mädchen aller 3. Klassen einen Ausflug ins AMS starten. Das AMS Freistadt organisierte für sie eine Technik-Rallye, bei der man einen Einblick in technische Berufe bekam. Eine Holzschatulle mit Plexiglas-Verschluss, eine Lampe, die selbst

gelötet wurde, sowie einen Handy-Halter, ebenfalls aus Plexiglas, produzierten alle Schülerinnen bei diesem Workshop. Jede Klasse hatte in etwa zwei Stunden für das Herstellen dieser Produkte Zeit. Anschließend gab es noch einen Vortrag einer Schülerin aus der HAK. Sie

präsentierte ein paar Schulen in Freistadt. Danach ging es wieder zurück zur Schule. Die Reaktion war positiv und einige überdachten ihren zukünftigen Berufsweg noch einmal.

Sophia Schulz

ENGLISH IN ACTION

In the last week before the Christmas holidays a voluntary workshop took place in Freistadt. Students of the 3rd and 4th classes could register and participate in the workshop for 105€ for 4 days instead of the regular lessons. The 105€ included a portfolio, a biro and a notice book. The four dynamic native speakers, of course all trained

teachers from Canterbury, challenged and motivated all participants through discussions, games and sketches, and there was no shortage of fun. In groups the pupils invented their own story and they also dealt with different adjectives, headlines and TV reports. At the end they presented their classmates a fun show and received certificates.

The goals of this workshop were to give the students a learning experience that encourages them to speak English more often and to have a much safer and more fluent English after an intensive week of English. The students should also experience fun and excite-

ment when being taught by a native English speaker and enthusiasm that lasts long after the end of the course.

Sarah Fleischanderl



Exkursion in die Druckerei Plöchl



Am Mittwoch, den 15. Mai, ging die 3a Klasse um 9.30 Uhr zur Druckerei Plöchl in

Freistadt. Die SchülerInnen erfuhren, wie eine Zeitschrift oder Plakate entstehen und wie der Druck funktioniert. Es roch sehr nach Drucker-schwärze. Als die Maschinen arbeiteten, war es sehr laut. Auch über die Firma Plöchl erfuhren wir viel.

Die Druckerei Plöchl hat keine Schulden und spart so viel Geld, um sich neue Maschinen leisten zu können. Auch kann sie im Einschichtbetrieb während des Tages arbeiten und niemand muss in der Nacht arbeiten. Zum Schluss durften die SchülerInnen selbst auf ein Klassenfoto die Aufschrift „Druckerei Plöchl“ drucken.

Als Dankeschön für die sehr interessante Führung durch den Firmenchef Bernhard Plöchl persönlich brachten wir ihm einen selbstgemachten Kuchen und eine Packung Espresso-Kaffee .

Jasmin Höglinger

Being Green. Environment Project of the third classes

The people of the third classes of the NMS learned before three weeks a lot about our environment. They learned how to separate waste and how we can avoid our daily trash.

The people of the third classes of the NMS Freistadt learned a lot about our environ-

ment and how to separate our daily waste.

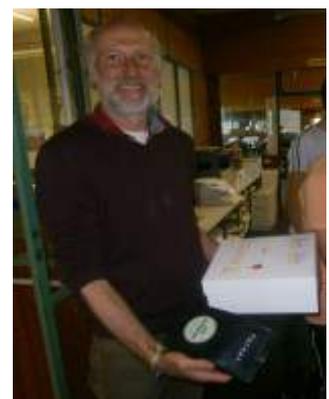
We must urgent do something! We pollute our environment so much that natural disasters occur daily.

We should take paper bags or other bags witch we can use often. Its better we use glass bottles instead of plastic bottles. If we go

shopping, we should take our own shopping bag and we should not buy in every shop a new plastic bag. Our lunch for school we should take in a lunch-box.

We should not drop down the tropical rainforest because that's a very important point of our environment.

Viktoria S:



ZUM 3. MAL IN FOLGE GOLD

Am 26.4. fand im Freistädter Hallenbad die Bezirksmeisterschaft im Schwimmen statt. Daran nahmen 13 Schüler/-innen der Neuen Musikmittelschule Freistadt teil. Jeder gab sein Bestes und dabei wurden auch hervorragende Leistungen erbracht.

Am Freitag nach den

Osterferien nahmen 13 Schüler/-innen der Neuen Musikmittelschule Freistadt an der Schwimm-Bezirksmeisterschaft teil. Die Jungen und Mädchen, die in den Jahrgängen 2007 und 2008 geboren wurden, nahmen beim 25m Kraul- und Brustschwimmen teil. Die Mädchen aus den Jahrgängen 2006 und 2005 hatten jeweils 50m und

die Jungen jeweils 100m zu schwimmen. An diesem Tag wurden herausragende Leistungen erbracht, zum Beispiel erreichte Tschunko Florian den 4. Platz, wobei nicht viel auf den 3. Platz gefehlt hatte.

Kugler Emely wurde im Kraulen Bezirksmeisterin, und das bereits zum 3. Mal in Folge.

Emely Kugler



Emely Kugler holt sich bereits zum 3. Mal die Goldmedaille.



Das Schwimmteam unserer Schule.

Cross Country Lauf

Am 27. September 2018 fand in Rainbach der jährliche Cross Country Lauf statt. Insgesamt nahmen 20 Schüler und Schülerinnen unserer Schule daran teil. Die 1. und 2. Klassen durften sich besonders freuen.

Bei perfekten Wetterbedingungen fanden am 27. September 2018 die Cross Country Bezirks-

meisterschaften statt. Frisch gebackene Bezirksmeister/-innen dürfen sich die Mädels der 1. und 2. Klassen nennen. Emma Scherb, Katharina Scherb, Lisa Fischerlehner, Ines Schuhmayer und Hilal Ugur wurden zum 2. Mal in Folge Bezirksmeister/-innen. Damit durften sie auch zum Landesfinale fahren. Nach dem anstrengen-

den Lauf quer durch Wälder und Wiesen waren die Schüler zwar müde und erschöpft, aber stolz auf die großartigen Leistungen.

Agnes Krempl



Eislaufen in Linz



Yahya, Kadir

Gemeinsam mit der 2a Klasse fuhr die 3a Klasse am 13. Februar mit einem Bus in die Eishalle nach Linz. Dort mieteten sich die meisten von uns Eislaufschuhe.

Danach zogen wir uns um und gingen auf das Eis.

Am Anfang konnte ich nicht so gut fahren, aber bald war ich es wieder gewohnt und spielte mit Muhammed, Kadir und anderen Klassenkameraden fangen.

Nach ein paar Stunden gingen wir jausen.

Um 12.45 fuhren wir wieder nach Freistadt zurück.

Der Tag in Linz hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Özdimir Yahya

SKITAG in

Freistädter Skilift:

Die 3. Klassen waren am 14. Februar Ski fahren. Sie fanden sich zu kleinen Gruppen zusammen und durften selbstständig ihre Schwünge ziehen.

Am Donnerstag, den 14. Februar, 2019 waren ein Teil von den Klassen 3a, 3c und 3d am

Freistädter Skilift Skifahren. Der Schnee und das Wetter waren super. Die Schüler und Schülerinnen durften frei fahren und ihre eigenen Skitricks ausprobieren. Ob man langsam im Pflug oder schnell im Schuss fuhr, waren ihre eigenen Entscheidungen. Erschöpft und müde kamen sie nach



Haryunissa

Hause. Trotzdem hat es allen Spaß gemacht.

Skrizpek Annika

Taekwondo - Begeisterung

Vor etwa fünf Jahren entdeckten Dominik Neubauer und Hofstadler Christian den Sport Taekwondo.

Gemeinsam mit Markus Neubauer (Vater von Dominik) fahren die beiden auf internationale und nationale Turniere.

Um auch gut abzuschneiden, trainieren sie hart, zum Beispiel Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit.

Bei diesem Sport lernt man auch Respekt gegenüber Trainern und Kämpfern. Der Begriff Taekwondo heißt übersetzt

Tae – Fuß

Kwon – Faust

Do – Weg (Lehre)

Taekwondo entwickelte sich nach der japanischen Herrschaft in Korea.

Vollkontakt ist sehr intensiv, weil mit viel Kraft auf die Weste oder auf den Kopf des Gegners geschlagen wird. Man kann mit der Faust oder mit dem Bein schlagen. Je nach Art des Schlages bekommt man für einen Treffer bis zu vier Punkte.

Ein Kampf geht über mehrere Runden.

Gute Kämpfer erhalten den Blauen Gürtel (Christian) oder den braunen (Dominik).

Im Landeskader kann man mit den besten Trainern Österreichs trainieren.

Wenn ihr vielleicht Interesse an dem Sport gefunden habt, kommt einfach am Dienstag oder am Donnerstag in den Turnsaal der NMS!

Dominik, Christian



FASCHINGDIENSTAG

Auch dieses Jahr verkleideten sich die Schüler/Innen der 3. Klassen kunterbunt. Verschiedenste Kostüme, A... wie Affe, B... Banane, E... wie Einhorn und F... wie Fee, genauso wie Z... wie Zebra bevölkerten die Schule.

Heuer wurde es wieder bunt im Cluster 3. Dort spielten und betreuten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen die selbst gestalteten Stationen: Essstäbchen-Transport, Nudeln mit einer Spagetti auffädeln, Murmeln-fangen, Pfit-schigogaln, Strumpfhosenbowling sowie die Millionen-Show.

Im Anschluss fand das Schulmeeting statt. Die 3a klärte uns über den Zucker-gehalt von vielen verschiedenen Lebensmitteln auf. Zum Schluss wurde, wie immer, Karaoke gesungen.

Kathrin Pirklbauer,
Monika Eilmsteiner



Die Narren sind los!



Osterfrühstück in der Schule

Am Freitag vor den Osterferien stand ein ganz besonderer Termin auf dem Stundenplan.

In der 4. und 5. Stunde trafen sich die Klassenvorstände Frau Gleiß, Herr Krapf und die Schüler und Schülerinnen der 3a zu einem Osterfrühstück.

Organisiert wurde es von den SchülerInnen.

Bevor das Osterfrühstück anfang, suchten die Schülerinnen, wie jedes Jahr, Osternester.

In den Nestchen waren Ostereier und kleine Schokoladehasen.

Zurück in der Klasse wurden Äpfel geschnitten,

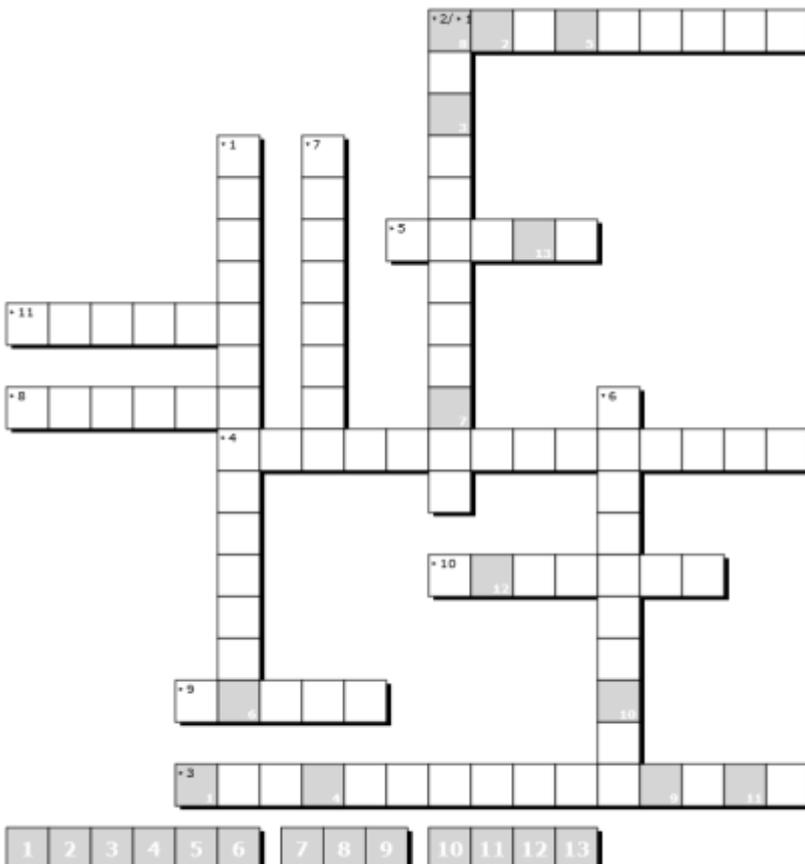


Teller mit Käse, Gurken, Salami, etc. belegt und alles vorbereitet, was ein Osterfrühstück so be-

sonders macht. Es hat sehr gut geschmeckt.

Jasmin Schnauderer

KREUZWORTRÄTSEL

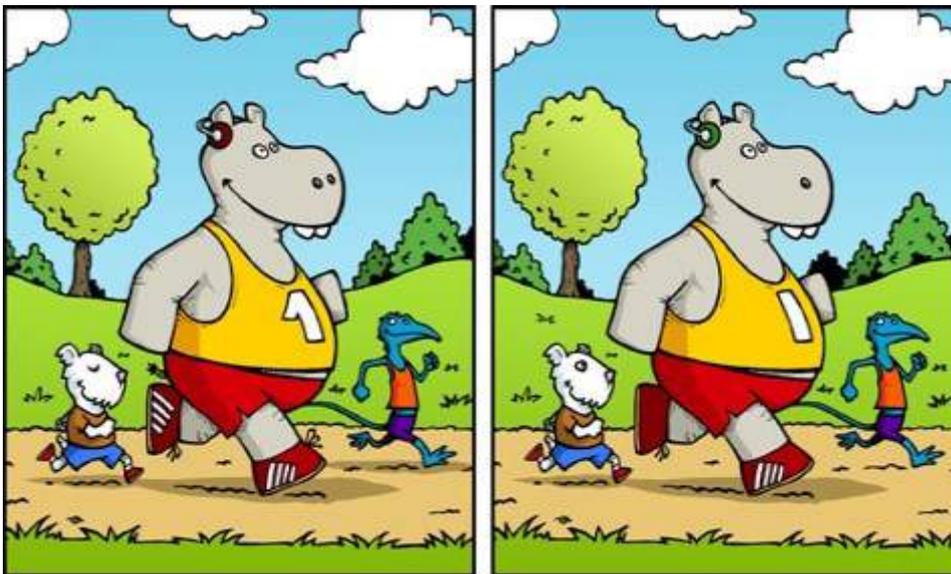


1. 1. In welcher Straße ist unsere Schule?
2. 2. Was finde einmal im Monat in unserer Schule statt?
3. 3. Wie heißt die Aktion wo die Schüler der vierten Klassen die Schuhe fremder Menschen putzen?
4. 4. Wie viele Schüler hat normalerweise eine Musik-Klasse?
5. 5. Wer hat in der 3d schon dreimal Gold in Schwimmen geholt (Vorname)?
6. 6. Man hat viel mit Zahlen und Brüchen zu tun, welches Fach bin ich?
7. 7. Wie viele Klassen hat unsere Schule?
8. 8. Unsere Schule ist Teil eines Kulturerbes, wie heißt es?
9. 9. Wie heißt unser Herr Direktor mit Vorname?
10. 10. Wie heißt unser Schulsprecher mit Vornamen?
11. 11. In welchem Stockwerk ist das Konferenzzimmer?
12. 13. Welche Tiere waren die dritten Musikklassen beim Dschungelbuch vor 2 Jahren?

Eilmsteiner Monika
Pirklbauer Katrin

Suchbildrätsel

Finde 6 Fehler im rechten Bild



© www.toonsup.com/volkertoons

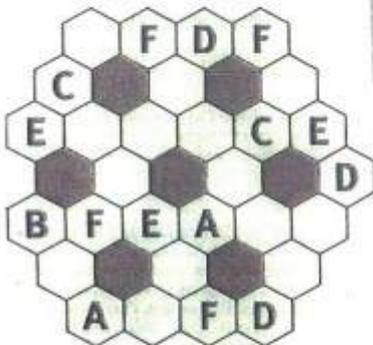
Book Traveller – 80 Tage lesend um die Welt

Ab Dezember 2018 konnten alle Schüler und Schülerinnen der NMMS Freistadt 80 Tage lang rund um die Welt lesen. Es sollte von allen Kontinenten etwas gelesen werden. Wenn man fleißig war und alle 7 Kontinente *durchgelesen* hatte, konnte man beim Gewinnspiel von Thalia mitmachen und einen Preis gewinnen. Die 3d machte beim Klassenbewerb mit. Toi, Toi, Toi.

Hennerbichler Alina

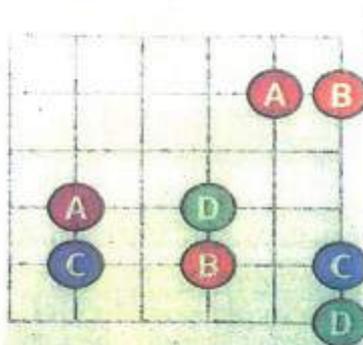


WABE



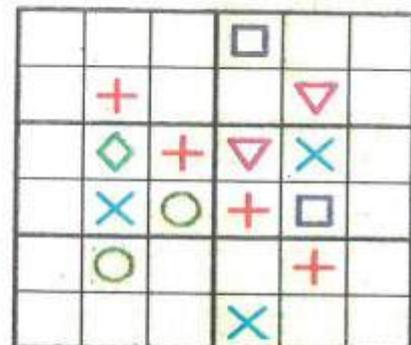
Honigwabe: Rund um jedes braune Wabenfeld müssen die Buchstaben A, B, C, D, E und F genau einmal vorkommen. In Wabenfeldern, die sich berühren, darf nie der gleiche Buchstabe stehen.

BUCHSTABENBUND



Buchstabenbund: Verbinde Buchstabenpaare – A und A, B und B, ... – mit einer durchgehenden Linie entlang des Resters. Die Linien zwischen den Paaren dürfen einander nicht kreuzen oder berühren!

SYMBOL-SUDOKU



Kinder-Symbol-Sudoku: In jedem Sechserblock muss jedes der sechs Symbole genau einmal vorkommen. Kein Symbol darf in jeder Reihe und Spalte mehr als einmal vorkommen.

Witze

Lehrerin: „Wenn ich sage: 'Ich bin krank' - welche Zeit ist das?"
Max: „Eine sehr schöne Zeit!"

Der Vater fragt Max: „Was habt ihr heute in Physik gemacht?"
„Eine Bombe gebastelt!", sagt Max.
Vater: „Und was macht ihr morgen in der Schule?"
Max: „Welche Schule?"

Fragt die Lehrerin: „Wie heißt Bürgermeister auf Englisch?"
Sagt Sandra: „Na, Burgerking natürlich!!! "

Ein Mann will in einer Bank in Zürich Geld anlegen. „Wieviel wollen Sie denn einzahlen?", fragt der Kassier.
Flüstert der Mann: „Drei Millionen."
„Sie können ruhig lauter sprechen", sagt der Bankangestellte, „in der Schweiz ist Armut keine Schande."

Warum ist hübsch zu sein wichtiger für eine Frau, als klug zu sein?
Weil Männer besser sehen als denken können.

Eine Blondine sitzt im Flugzeug und starrt aus dem Fenster.
Völlig fasziniert meldet sie der Stewardess: „Das ist ja unglaublich, von hier oben sehen die Menschen wie Ameisen aus!"
Die Stewardess blickt nun ebenfalls aus dem Fenster und antwortet:
„Das sind Ameisen! Wir sind noch gar nicht gestartet!"

Ein Mann fragt in der Buchhandlung: „Ich hätte gern das Buch ‚Der Mann, der absolute Herr im Haus'."
Die Verkäuferin: „Tut mir leid, Märchenbücher führen wir nicht."

Unsere neue Religionslehrerin

Unsere neue Lehrerin Bernadette Haider gefällt es sehr an unserer Schule. Wir haben sie interviewt.

Wir, Matthias und Nico aus der 3a, haben unsere neue Religionslehrerin interviewt:

Für Frau Haider war der Arbeitsbeginn eine große Umstellung.

Ihr geht es an unserer Schule sehr gut.

Frau Haider sagte auch, dass es wir ein schönes Schulgebäude haben.

Sie erklärte: „Mein Mann und die Kinder gehen ganz gut damit um, dass ich Zeit für das Vorbereiten brauche und nicht jeden Tag daheim bin.“

Sie ist nach der Kinderzeit wieder in die Schule eingestiegen, davor war sie zuhause bei ihren Kindern und ihrem Ehemann.

Frau Haider ist mit der 3a sehr zufrieden und unterrichtet gern in die Klasse.

Sie erzählte uns: „Ich unterrichte sehr gerne an dieser Schule. Und es macht mir auch sehr viel Spaß mit euch.“

Sie geht immer gerne in die Schule und unterrichtet gerne.

UNSERE ISLAM-LEHRERIN GEHT IN KARENZ

Am 23. Mai verabschiedete sich unsere Islamlehrerin Emina Omeragic von unserer Klasse, weil sie ein Baby bekommt.

Wir, Basmala und Muhammed, stellten ihr ein paar Fragen über das Baby und über das Leben der Familie nach der Geburt.

Als Erstes fragten wir sie, ob sie später wieder an unsere Schule kommen wird. Das wusste sie noch nicht.

Dann fragten wir sie, ob sie weiß, ob das Baby ein Junge oder ein Mädchen wird.

Sie gab zur Antwort: „Es wird wahrscheinlich ein Mädchen.“

Wir fragten sie auch, wie lange es noch bis zur Geburt dauern wird.

„Der Geburtstermin ist am 18. Juli.“

Die nächste Frage lautete: „Welchen Namen wird das Baby bekommen?“

Frau Omeragic sagte uns, dass sie und ihr Mann sich noch nicht entschieden haben.

Als letztes fragten wir sie noch, ob sie schon für das Baby einkaufen war.

Sie gab zur Antwort: „Nein, wir sind noch nicht einkaufen gegangen.“

Wir bedanken uns für die Bereitschaft von Frau Omeragic für das Interview und wünschen ihr, ihrem Baby und der neuen kleinen Familie alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt als Familie.

Viel Spaß beim Lesen



3 A



3 C



3 D

Impressum:

Herausgeber: 3. Klassen der MMS 2018/19

Eigentümer: NMS Musikmittelschule Freistadt

Chefredaktion: Margit Grad